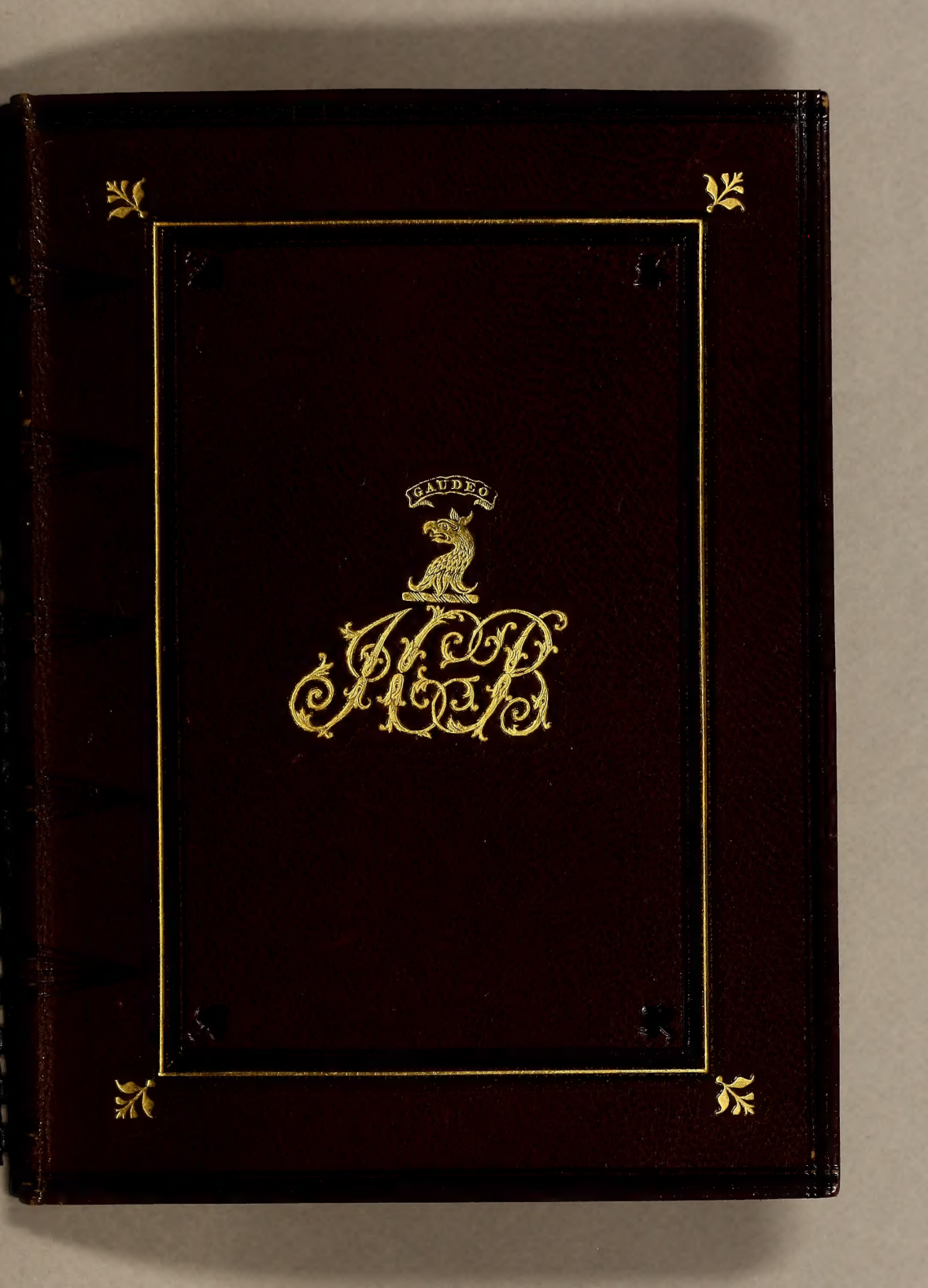
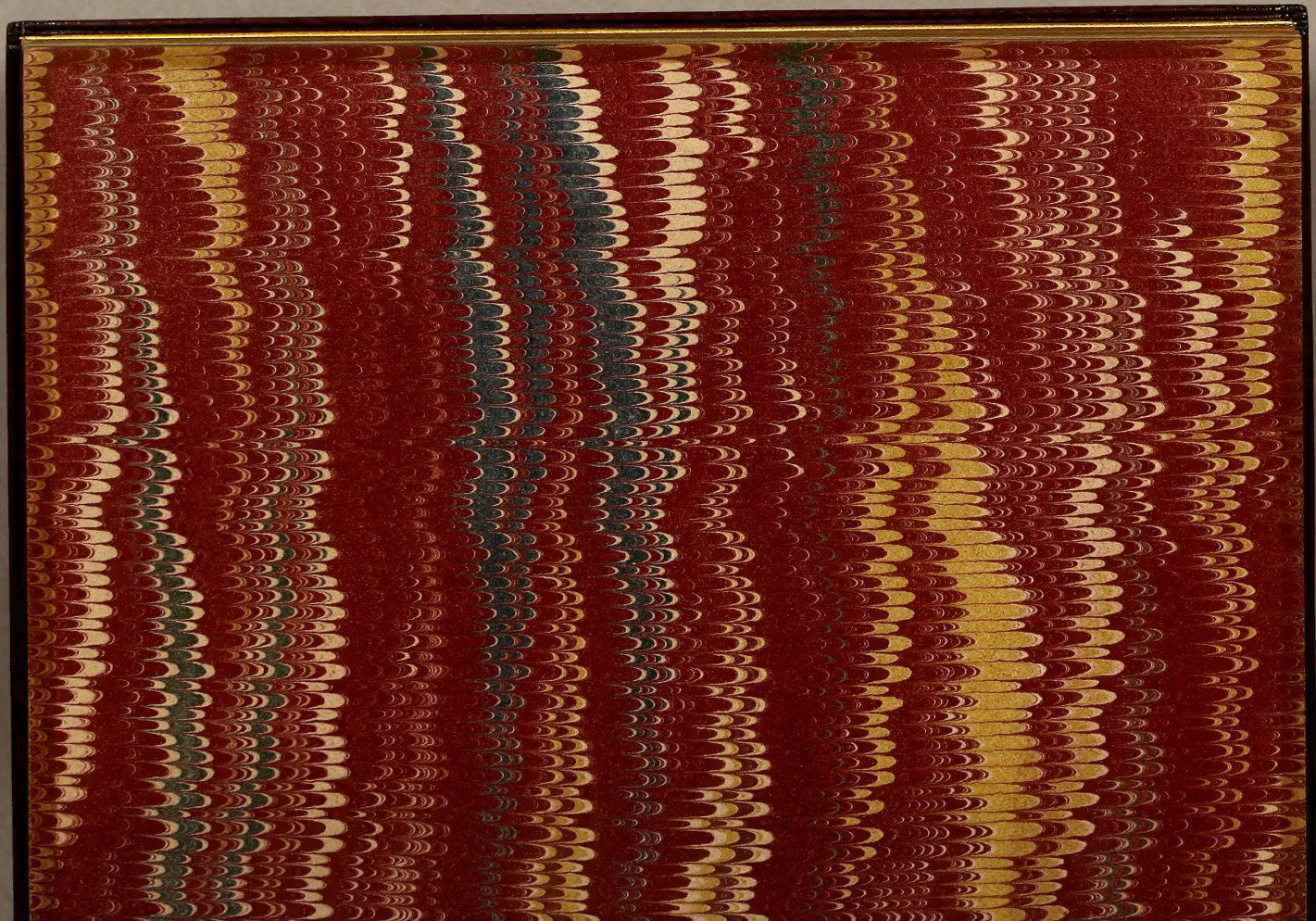

GAUDEO

John Carter Brown.



BOUND BY F. BEDFORD

Original

Eames 12

Eyn schön hübsch lesen von etlichen inßlen die do in kurtzen zyten funden synd durch dē künig von hispania. vnd sagt vō großen wunderlichen dingen die in dē selbē inß'len synd.

JOHN CARTER BROWN

Er houptman der schiffung des mörs Cristoferus co/lon von hispania schribt dem künig von hispania vō den inßlen des lands Indie vff dem fluß gangen ge nant. der do flüsset am mitten durch das lande india in das indisch mör. Die er nēlichen erfunden hat. vñ die zů finden geschickt ist mit hilff vñ groſer schiffung. Und ouch etlich vorsagung vō den inßlen. des großmechtigisten künigs Fernādo genant von hispania. Nach dem vnnd ich gefaren bin von dem gestad des lands von hispania. das man nennet Colūnas hercules. oder von end der welt. bin ich gefa/ren in dry vnd dryssig tagen in das indisch mör. Do hab ich ge/funden vil inßlen mit onzalber volcks wōhafftig. Die hab ich all ingenōmen mit vff geworffnem baner vnsers mechtigisten künigs. Und nyeman hat sich gewidert noch darwider gestelt in keinerley weg. Die erst die ich gefundē hab/ habe ich ge/heissen diui saluatoris. das ist zů tütsch des göttlichen behal ters vn selig machers. zů einer gedechtnyß syner wunderlichez hohen maiestat die mir dar zů geholffen hat. vñ die von India heissent sie gwanahim Die ander hab ich geheissen vnß fro wen empfengnyß. Uñ die dryt hab ich geheissen fernandinā nach des künigs namen. Die vierde hab ich geheissen die hüb sche insel. Die fünffte ioßānam. vnd hab also einer yeglich en yren namen gegeben. Und als bald ich kam in die inßel io/hannam also genant do für ich an dem gestade hinuff gegen oc cident wertz/ da fand ich die insel lang vnnd kein ende dar an. Das ich gedacht es wer ein gantz land. vñ wer die prouintz zů Cathei genant. Do sahe ich ouch keine stett noch schlösser am gestade des mörs. on etliche buren hüser fürst vnnd gestedel vnd des selben glichen. Und mit den selben inwonern mocht

ich nit reden. Dañ wan sie vns sahen so floßen sie. Vnd ich für wyter in willen etlich ster vnd große dörffer zů finde. Do sahe ich nichts nüwes mer. vnd do fürt mich der wege gen mitter nacht mit gegen wind das ich ym synne hett zů fliehen. wann es was kalt vnd was myn syn gen mitten tag zů schiffen vnnd waitten die wind vast. vnd also für ich wider hinder sich gegē Orient an der insel hinab. biß das ich kam in eyn namhafftige port das ich vor gezeichnet hett. Do schicket ich zwen man yn das lande zů fragē. ob ein künig oder ein groß stat in dē lande were. Do giengen sie dry tagreyß vnd fandē on zal vil volckes vnd kleyne hüßlin. Aber vnder dem volck was keyn regimēt. Also kamen sie vnd brachten mir die mer. Die wile verstůn/ de ich von etlichen vō India/ die ich da gefangen het/ wie dz land ein insel were. Also für ich an dem gestadt gen vffgang sō sunnē biß. c. vij. myl. Vñ vō der selbē insel sah ich ein andō insel gen Orient ligent wyt von achtzehen myl/ vnd gab yr ouch dē namē Spaniola. Vñ für wyter hin vff gē mitternacht. c. vij. vnd achtzyg myl. in die inseln die ich do oben genant hab spaniola. Vnd das ist die aller sterckest vnd mechtigest insel vn der yn allen. vñ hat vil port des mōres me dañ die andern alle die ich in der cristenheit gesehen hab. vnd hat vil grosser gů/ ter wasser das ein wunder ist. Vñ das erterich dißer insel hat vß ō maßen die aller höchstē berg vñ tal. vnd synt vast frucht bar vñ hübsch berg dar yñ man wol wandlen mag vol hübsch er bōm tusenterley gestalt. vñ so schön vñ hoch das man schecz sie reichen biß an hymmel. vñ ich gloub das sie das loub nicht verlyren. vnsach halb. Das sie ietz im winter so frisch synd. Et lich mit frucht. etlich mit blüst. vnd etlich mit grünē bletern. als sie by vns in hispania synt in meyē. wañ es doch ietz ym no uember was als ich dar durch für. vñ die distel fogel vñ fincke

vnd dry hundertterley vogel hort ich by einem bylichē wol sin/
gen wa ich vff oder abfür ouch yetz ym Nouember. Ouch in
der abgeschribnē insel synd sechß oder achterley thatlen bōm.
das ein wunder ist zů sehen.gegen denen die in vnßern landē
synd.Des glichen vil anderley bōm mit fruchten vñ ouch krů
ter.vnd machent onch honig vō mācherley gestalt. Des gliß
en in dem selben land ist mancherley ertz von metal. Vnd in
diser ob geschribnen insel synd sölliche gůte felder zů buwē korn
oder was man wil haben.Vnd die wasser der merteyl fließent
vnd tragent gold mit yn vß den bergen. Jtem in der insel io
hanna dariñ wechst vast vil specery.vñ synd ouch da groß ertz
von gold vnd von anderen metallen on ysen.vnd ich hab erfa/
ren das die lůt in allen disen inslen/es syent man oder frowē
nackend gont wie sie geborn werdent vonn můterlyb.Dañ et/
lich frowen deckent die scham mit loubvon den bamen/vnd et
lich mit einem ding von der woll gemacht. Sy hont ouch we/
der ysen noch stahel noch keinerley waffen.vñwie wol sy strack
werlich lůt synt so hont sie doch keinerley wör.dañ die ror die i
der insel wachßent.die synt vornē spiczig oder steckent spiczi
ge hölzlin dariñ/vnd da mit werent sie sich.vnd füren doch
die ror mit freuenlich bruchen. Vnd wañ ich einem land ge
nahet hon so ist vnd hat mich yederman gefloßen vnd der sun
von dem vatter.vnd thetent doch nyemant nicht. So hab ich
mich alweg gütiglich erzöget.war mit ich gemögt hon.vñ dar
geworfen vnd gebē was ich güts gehebt hab.vnd hab sy über
kumē das sie mit mir geredt habent. Vnnd so ich sie also über
kümen hab so sind sie dañ vast güts willen gewesen.vnd gar
nicht vor mir vnd den mynen verborgen.was ich vnd die my/
nen an sie begert haben. Es syge gewesen köstlich oder nit so
hont sie es mir vnd den mynē geben/vnd in sunderheit wann

ich oder myn volckyn etwas zeigten als ſtuck von zerbrochnen erdin ſchüßlen, oder von zerbrochnen gleſer, oder ouch ſteffte von den neſtlen. Das was yn allen vß der maß gar seltz sam. vñ dar für gabent ſie vns was wir begertē, einem amanier das iſt ein ſchiffman ward für einen neſtel dry ducaten gold ſchwere. vnd vmb die nuwen caſtilianiſchen plaphart gült einer zehen ducaten. vnd gabent vns ouch dar für was man nur wolt, wañ es ynen seltzsam was. vnd vmb ein ſolichē caſtilianiſchē plaphart gabent ſie gern ein ſack voller woll. vnd wieter ſo fer biß an die zerbrochnen reiff von den feſſlin gaben ſie was mā wolt vnd was ſie hetten, als werent ſie nit vernünfftig. Vnd do ich ſolichs ſahe, do beducht mich wie ſolichs genüg wer. vnd were wyter vnrecht. do hieß ich myn volck vff hören von yn zenemen Vnd gab vnd ſchicket yn wol tuſenterley güter ding die ich by mir het. Vnd thet es dar vmb das ſie ein liebe gewinnen chriſten zů werden. vnd das ſie neyglicheit vnd willen gewonheit zů liebhaben vnd dienen vnſerm künig vnd künigin. vnd ouch aller nation caſtilian. vnd do ſie ſolichs von mir ſahen. do thettent ſie all ir vermügen vns zů geben überflüſſiglichē alles dz ſie hetten vnd nur notürfftig warent. Ouch hab ich keiner ley vngloben noch abgöttery an in gefunden. Dañ allein dz ſie gloubent das alle ſtercke vnd alles gütes ſyge yn dem hymel. vnd gloubent veſtiglichen das ich mit diſer ſchiffung vñ och volck ſyge kommen vnd komme vom hymel. vnd habent mich an den orten allen enpfangen mit ſolicher großer ere. vnd dar nach ſy den ſchrecken verloren hettent. vñ ſahen das wir ynen nit thün wolten. Dar by man wol mercken mag das ſye nit naren oder thoren ſind. Aber ſye habent ouch gar groſſe ſubtyle vernunfft. vñ ſint ſolich mañ in dē ſelbē landē die mit ſchiffen farēt in dē ſelbē möre dz ein wund iſt. vñ gebēt gůt antwurt vō

allen dingen. darumb mā sie fragē ist. vß genōmen das sie nit lüt gesehen haben die also bekleydet synt vñ solliche schiffung habent. Und als bald ich kam in die land von india/ vñ in der ersten insel indie/ nam ich etlich mañ mit gewalt. damit dz sie mir zů verstaen gebent was in den selbē enden vnd landen were. Dñ also gar bald verstůndē sie vns vñ wir sie. durch zeychen geben vnd mit reden. vnd wie wir mochten ein ander verston/ vnd die selben mañ synt mir vast nutzlich gewesen. Und hab sie ouch noch hüt des tages by mir. vñ sie hond ouch keyn anderē glouben dañ das wir kommē vom hymel. Durch die bywonung so sie ietz so lang by vns gewesen synd. Und ouch die selbigen mañ von india synt alwegē die gewesen wa wir in die nuwe gefundē inßlen kommē syent so hont sie gesagt den selbigen lüten wir kommē vom hymmel. So synt dañ die selbigen gelouffen von huß zů huß vñ yn die nechstē stett mit grossem geschrey vñ hont gesprochen vñ geschribē. Kommēt kommēt so sehent yr das volck vom hymmel mañ vñ frouwē. Darnach vñ yr hertz sicher gewesen ist vor vns. do synt die kommē vñ ist weder rich noch arm vß blibē. vñ hat ouch yedermañ etwas vō essen vñ trinckē mit ym bracht. vñ habēt vns vß groser lieb och gebē vō der selbigē spyß. Und sie habēt in allen inßlen vil schiff die synt in der gestalt wie die schiff vō vier benckē etlich gröſſer vñ ouch etlich kleiner. vñ synt vō eym eynigē brett vnd holtz gemacht. Dñ ist nit zů gloubē das sie so vast mit sarēt vō einer insel zů der anderē. vñ sie triebēt ouch kouffmāschatz yn den inßlen vñ fierēt die kouffmāschatzung vff den selbigē schiffen hyn vñ her. Dñ ich hab ouch wol gesehen etliche schiff dar in synd gewesen zwentzyg oder acht vnd zwentzyg mā vnd yeglicher mit synem eygen rüder gefaren ist. Dñ in allē dysē vorgeschribē inßlē hab ich nit vil vnöschepd gesehen von der ge/

stalt der lüt noch in den wonheyten noch sprach. vnd sie all ha
bent es dar für. es wer vnd syge ein gůt ding das vnser her kü
nig darzů thů. dar mit das sie kumē zů vnserm gloubē. dar zů
sie yetz vndan begirlich vnnd geschickt synd. als ich das vonn
yn allen gesehen vnd verstanden hab.

Item als ich gefaren hett hundert vñ zwenczyg myl an der
gerechten syten/von occident gen orient durch die insel iohan
nam genant. gedacht ich mich ein solichen wyten weg/das ich
gloub das die selbig insel groſſer syge dañ engelland vñ schot
ten land zesamen gerechnet. dañ wyter von der obgenantē hů
dert vnd zwenczyg myl belibet mir vff der syten gen occident
zwů prouintzen die ich nit durch faren hab vñ die ein prouintz
benent man hanant. da werdent lüt geborn mit schwenczē. vñ
die selben zwů prouinczen mögent nit wol mynder haben len
gin dañ fünffczyg oder sechtzyg myl. Dem nach vñ mir zůuer
steen gend die indier die ich mit mir gefangen für. wañ sy wis
sent by einem billichen gar wol zů sagen von den inſlen allen.

A Von den prouintzen vnnd inſlen sagt ouch ptolomeus
wie do lüt sind die schwencz hond. vnd ligent die inſlen in dē
indischen mör gen mittag dry grad günet dem mitlen zürckel
des hymels equi noctialis genant. vnd von occident gen oriēt
zů rechnen hundert vnd fünff vnd sybenczyg grad. dar durch
wilt du so magst ouch wol rechnē wie vil myl es sy vñ wie wite
vnd wie wol ich die vorgenantē insel besunder als sie die indi
schen heyssen gwanahim nit find al do geheyssen. Doch vernā
ich sie ligent in der breyte gen mittentag wie die yetz genāt pro
uintz vnnd in lenge sendet sie sich baß gegenn Orient. vnnd
vermeyn ouch wie sie nit wyt ligent vō der namhafftigen In
sel taprobana dar vor nach gen vns her. wen von dē selben inß
lē schrybēt die meister glich/wie er es schrybt dz ers erfarē hab

Jtem die insel spaniola geheyssen die hat so vil wytin mer dañ das gantz spania zů rechnē vō den sůlen hercules. dz ist dz end des mörs. das ouch zwischen dem erterich louffen ist biß sonte rabia in vistania ein prouintz also genant/das ist wol. q. hundert myl lange. vñ ein tagreyß zehen mil zů rechnē.

Darnach bin ich gefarē hůder vñ acht vñ achtzyg myl von orient gen occident/vñ hab die inßlen vñ alle besetzet ym nāmen vnsers herren kůnigs vñ synt all wol versorget. Vnd mag ouch vnser herr kůnig mir yn allen schaffen als mit synez kůnigrich Castilian.

Die insel spaniola ist gelegen an einem ende das mañ baß dar zů kommē mag dañ zů den anderē keinen/dar vß zů füren gold vñ anders so ouch dar yñ ist. vñ ich hab possession genō/men einer gar großen stat. die hab ich geheissen Lanauitat. vñ in der selbē stat hab ich ouch gebuwē ein pastey od schloß wie mañ es nempt. vñ hab den gloubē sie syge ietz vß gemacht. dar in hab ich gelassen volck mit bůchßen vñ geschütz vñ ouch vō allerley waffen so dar zů gehört. Ouch spyß für ein gantz iare vñ meister die schiff kündēt machē. vñ hab so grosse liebe vnd ouch fruntschafft überkommē mit dem kinig des selbē landes vñ er mit mir/vñ ouch vß der massen so große liebe dz er mich schetzet als wer ich syn brůder. Vnd ob sach wer das er synem willen wolt verkerē gegē dem volck. so ich da in der pastey ge/lassen hab. vnd vermeinte ouch in überdrang oder schaden zů thůn. so vermags doch er vnd die synem nit. wañ sie wissēt nit zů sagē von keinerley wör. weñ sie sint ouch nur nackent lüt. vñ wie ich vor gesagt hab so forchtsam. als sie in der welt mügent syn. vñ dem allem nach allein mit dem volck so ich da gelassen hab möcht mañ ouch die land all zerstören wañ es thůn wolte.

Jtem vß dysen allē inßlen vermeyn ich nit anderst dañ das

ein yeglicher man an einem wybe vast genůg habe. Aber irē kü
nig vnd ouch yren obern vergündent sie yedem biß i n zwentz/
czyg wyber zehaben. vñ duncket mich ouch das die wyber mer
arbeiten dañ die man. vnd kan nit verstē das ir keins nit eyg/
ner besunderer gůter hab. dañ das sie lebent in einer gemeyne
vnd ouch in sunderheit von den dingē die mā nyessen vñ essen
sol. vnd habent ouch vast grosse liebe zů samen.

Item b ß herab hon ich noch nit fundenn kriegischer ouch
merdischer lüt o der erstochen volck. als wir wol vermeynt het
ten/aber es ist ein volck da gůt mit handlen ist/ vnd synt nicht
schwertzer dañ die in der insel ginea gefundē synt. vß genōmē
das sie habent kruß har wie die schwartzen mörē. vnd yn den
inßlen findtman groß gebirg. dar iñ es ym winter vast kalt ist
Aber sie lident die kelte von gewonheit wegen. vñ ouch mit d
hilff der spysen so sie essent von mācherley specery/die dañ vß
der maßen vast hitzyg synt. vñ ich hab nit fundē noch mügē er
faren kein kriegischer noch merdischer volck. vß genōmen als
ich von india hinyn bin gefarē. dar yñ synt vß der massen vast
wilde lüt die essent menschen fleisch. vñ die selben habent vß d
massen vil schiffung dar mit sie farent in all inßlen hin vñ her.
in india. vñ stelent vñ roubent. vnd tödtent was sie ankōmen
mügent. vnd sehent ouch den anderen lüten nit vnglich. vß ge
nōmen das sie lang har hont. als lang als die wyber. vñ brauchē
ouch keinerley waffen. dañ vß den rören so in den landen wach
sent. vñ machent sie bogen. vnd mit den selbigen bogen schies/
sent sie einander mit gespitzten rören. wañ sie keinerley waffen
hont yssen noch stahel. Sust schetze ich sie nit freydiger wañ
das ander volck. vnd das synt die lüt die zů schaffen habē mit
den wybern von martinia die do synt in der insel so mañ vßfert
Spania gen india. in der selben ist kein man über all. nur al/

lein wyber. vnd sie bruchen keinerley wör dañ die bogē wie vor dar von gesagt ist. Ich mein es syent ouch die die do ptolome us ouch heißt anthiophagi. vnd den namen haben sie ouch vß der vrsach. weñ sie ouch menschen fleisch essent. yñ tödēt ouch die menschen vnd roubent. vnd liget die insel nit wyt von ō insel da die synt die do schmeltz hond. yñ synt krieschēr lüt dañ die anderu. wañ sie bruchent lützel der vnküscheit. Die inßel da die frowen yñ synt da mit sie zů schaffen hond als ptolome us schrybt hat zwey hundert myl lang vnd breyt. vnd zů iar eyn mal so farent sie zů iren mannē. vrsach das sie enpfahen. Darnach ziehent sie wider heim. vnd bringent sie einen knaben so ziehent sie es sechs iar vnd schickent es dan von yn zů den mānen. Ist es aber ein medlin so behaltent sie es by yñ. vnnd die wyber synt geschickter zů kriegen vnd manescher dan and frowen. wañ sie pflegent selten vnküscheit. Itez ein andere insel gelichnet nur der spaniola. vnnd in der selben insel synt lüt on har. vnd dar yñ findet man gelt on massen vnd on zal vñ von dem selben golde vnd gelt vnd ouch lüt von etlichen anderen inßlen bring ich mit mir zů einer zügnyß. vnd die selbigen lüte synt yetz by dem künig von hispania.

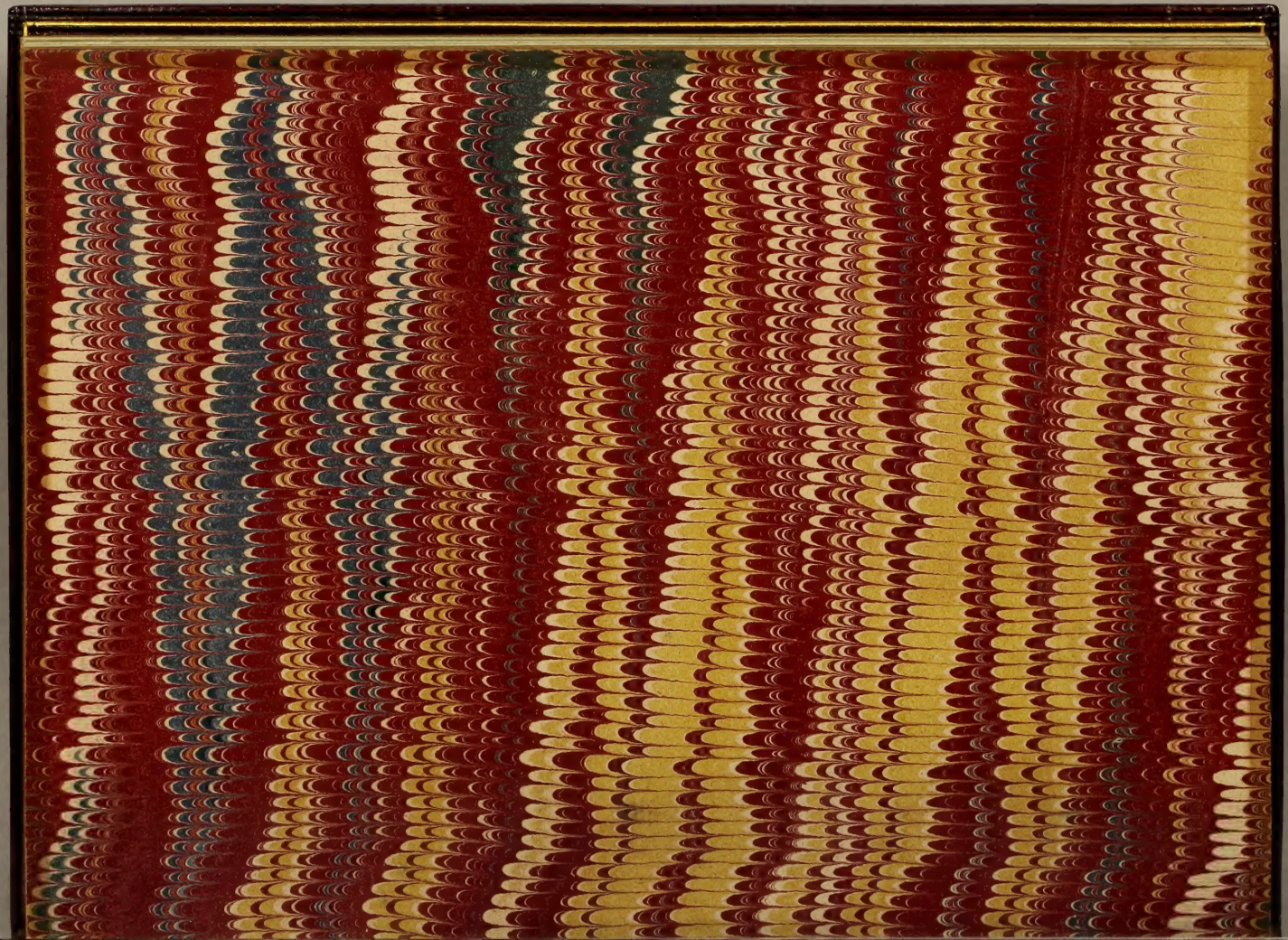
Und zů beschluß zů reden von allen dysen dingen allein dz ich die reyß volbracht hon. vnd yetz am wider heim faren byn. So mage ich vnserm herren künig vnd künigin gold vnd sylber als vil sie haben wend/mit kleiner hilff/das sie mir gebent mit schiffung vnd lüten die es herüber fürent. vnnd als vil spe cereysye heissent vff laden. Ein nd boum woll als vil man haben wil mögen wir her uß bringen. Item mastix mag ich ouch her vß bringen als vil man nun haben will. des doch byß vff den hüetigen tag nye mer gefunden ist worden. dañ allein

gen ōmen in kriesschen landen in einer insel die heisset riß. Und lignum aloe mag ich ouch hervß bringen gnůgsam als vil mā begert. vñ schleffina das synt gefangen lüt als vil mañ nur haben wil. Und ich gloub das man hab funden rebarbaro vñ zymmetór/ vnd sust tusenterley specery. Das volck das ich dinen gelassen hab/ vñ des ich noch nit alles wissen hab. angesehen das ich nit lang ūñ einem endebelyben noch gewesen byn des wetters vnd windes halb. wañ der winter was mir vff dē rucken. vnd in der warheit ich wolt noch vil mer geschaffen haben/ wañ mir nur die schiff vñ lüte gedienet hettēt gehebt also billich wer gewesen. Nun ist es so vil vnd also das mañ es glouben sol. wañ doch kein verstentnyß noch stercke keynes mānes. das nit hett mögen erfaren oder zů wegen bringē wañ da nit gewesen wer sunderlich hilff des ewigen gottes des herren der doch einem yeglichen sig vñ hilff gibt. der in sym weg gat. vnd in sunderheit an den wunniglichen dingen als dañ dy se myn fart ist gewesen. wie wol das ist das etlich dar von geredt vnd geschriben habent. Als die hohen lerer Ptolomeus. Strabo vnd Plinius. vñ ouch etliche ding verstandenn hast wie Ptolomeus da von gesagt vnd geschriben hat. So ist es doch dem vngelich der es gesehen hat/ vnd dar von bracht hat mancherley zügnyß das es zů glouben ist. Es werdent aber vil zůhören dyse geschicht zelesen. vnd werdent mer glouben es syge ein erdichte fabel dañ das es war syge. Wnnd so nun got vnser erlöser geben hat dyse überwindung vnserm durchlüchtigisten künig vnd künigin vnd vnderthonen irer künigrich von solchen grossen sachen. Da von die cristēheit so groß fröden entpfahen vnd lob vnd danck sagen der heyligē dryualtigkeit. mit crützgang vnnd anderen gůten wercken. vmb die grosse überschwenckliche gůtheit so dar vß kommen mag. so

sich so vil volcks zů vnserm heiligen glouben kören will vnnd wirt des zytlichen gůts vnd richtumbs wegen die her vß kom/men mag vß den geschriben inßlen vnd landē. Des nit allein kompt dem künig von Hispania sunder der gantzen cristēheit. Und ist das geschehen nach datum diser geschrifft. Geben an fünffzehenstē tag des Hornungs ym. xcix. iare.

Getütschet vß der katilonischen zungen vndvß dem latin zů Ulm. Und ist etwas wa ein a steet dar zů gesetzet/nach dē vnd es Ptolomeus vnd die anderen meister der casmographi leren vnd schribent. wañ der es funden hat der schribet es ee vor dar von geschriben ist worden. vnd dem künig ouch darvō geseit ist worden. Ee das er gesandt ist worden dz zů erfaren.

Getruckt zů straßburg vff grüneck vō meister Bartlomeß küstler ym iar. M. CCCC. xcvij. vff sant Jeronymus tag.

2528

HA97
C718e